

# Berufsweltmeisterschaft: Oststeirischer Tischler will Edelmetall

Wien, 10. Oktober 2022. Der Steirer Wolfgang Ramminger greift ab 11. Oktober bei „WorldSkills“, der Weltmeisterschaft der Fachkräfte, nach Edelmetall. Der Bautischler misst sich dabei in herausfordernden Aufgabenstellungen mit den weltbesten seiner Zunft. Holt er Gold, fährt er mit dem Fahrrad vom Wettbewerbsareal in Basel zurück in die Heimat nach St. Margarethen an der Raab.

Etwa 830 Fahrrad-Kilometer liegen zwischen der Heimat von „WorldSkills“-Teilnehmer Wolfgang Ramminger und der Messe Basel. Der eidgenössische Schauplatz avanciert ab 11. Oktober zum Wettbewerbsareal der weltbesten Bautischler - und könnte für Ramminger Startpunkt einer langen Reise zurück ins oststeirische St. Margarethen an der Raab werden. Denn in die Schweiz ist der Oststeirer nur „One-Way“ gebucht: „Wenn ich tatsächlich Weltmeister werde, besorgt mein Chef zwei Fahrräder und wir radeln die 830 Kilometer nachhause. Mit der Goldmedaille sicher verstaute am Gepäckträger“, lacht Ramminger. Als Kampfansage an die internationale Konkurrenz will Ramminger die Ankündigung allerdings nicht verstehen - im Gegenteil: „Grundsätzlich trau‘ ich mich gar nicht über derartige Erfolge nachzudenken. Schon eine Medaille wäre für mich der absolute Wahnsinn. Das Ziel ist ein Platz unter den besten fünf und die Gewissheit, dass ich alles gegeben habe und ich schlicht mit meiner Leistung zufrieden bin“, erklärt der Oststeirer.

## Ziel: In Basel „alle Stückerl spielen“

Gar kein einfaches Unterfangen, immerhin erwarten Ramminger in Basel komplexe Aufgabenstellungen: Was genau kommt, bleibt zwar bis zur letzten Sekunde unter Verschluss, thematisch wird es aller Voraussicht nach aber auf die Holzbearbeitung von gotischen Spitzbogenfenstern hinauslaufen. „Es wird definitiv stressig werden, aber ich freu mich sehr auf den Bewerb“, erklärt der Oststeirer, dem die Profession in die Wiege gelegt wurde: „Sowohl meine Mama als auch mein Papa sind Tischler. Für mich ist es der schönste Beruf, den man sich vorstellen kann, weil er natürliche Ressourcen mit Technologie verbindet“, sagt der 23-Jährige. In Basel will er auf den Bearbeitungsmaschinen jedenfalls „alle Stückerl spielen“, so Ramminger mit einem Augenzwinkern. Die Voraussetzungen dafür sind gut: Seit seinem sechsten Lebensjahr spielt der Margarethener Chello. „Die steirische Harmonika und Trompete sind später noch dazugekommen“, so der Allrounder. In Basel wird die Musik für ihn allerdings kein Wettbewerbsbegleiter sein: Kopfhörer & Co. sind strikt verboten. Zu hoch ist die Gefahr, dass Experten einflüstern. Für Musik wäre spätestens auf dem Heimweg in die Oststeiermark Zeit - insbesondere wenn dieser mit dem Fahrrad zurückgelegt wird.

---

## Über WorldSkills 2022

Es ist eine ganz besondere Premiere, die 2022 stattfindet. Nach der Absage von Shanghai finden die Bewerbe quer über den Globus verteilt statt. Erstmals in der Geschichte werden die Berufs-Weltmeisterschaften in insgesamt 15 Ländern ausgetragen. Neben Österreich werden das Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada,



Luxemburg, Schweden, Schweiz, Südkorea, die USA und das Vereinigte Königreich sein. Der krönende Abschluss der Berufs-WM findet in Österreich statt: In Salzburg werden von 23. bis 27. November sieben Wettbewerbe ausgetragen. Konkret sind das Betonbau, Hochbau, Elektrotechnik, Anlagenelektrik, Speditionslogistik, Chemie-Labortechnik und Schwerfahrzeugtechnik. Das Wettbewerbsgelände wird im Messezentrum Salzburg sein, die Bewerbe finden zeitgleich zur BIM Berufs-Info-Messe statt. Die Bewerbe in Österreich bilden den krönenden Abschluss von WorldSkills Competition 2022 Special Edition.

## Steckbrief

- **Wolfgang Ramminger:** <https://www.wko.at/site/skillsaustria/steckbrief-bautischler-worldskills.pdf>

## Bildmaterial

Bild: Wolfgang Ramminger mit Trainer Wolfgang Fank.

Aktuelles Bildmaterial ist auf Flickr unter

<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720297595393>

abrufbar und für Presse Zwecke unter Nennung der Bildrechte (WKÖ/SkillsAustria/Florian Wieser) kostenfrei verwendbar.

Weitere Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie auf unserer

- Webseite unter [www.skillsaustria.at](http://www.skillsaustria.at) sowie
- Facebook unter [www.facebook.com/skillsaustria/](http://www.facebook.com/skillsaustria/) oder
- Instagram-Seite unter [www.instagram.com/skillsaustria/](http://www.instagram.com/skillsaustria/)

## Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein der WKÖ und koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Bewerben - EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von workwear engelbert strauss, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.



## Über WorldSkills

WorldSkills International wurde 1950 gegründet und ist heute eine weltweite gemeinnützige Organisation mit 85 Mitgliedsländern auf allen 5 Kontinenten. Ihre Mission ist die ständige Aufwertung des Ansehens der handwerklichen, industriellen und Dienstleistungsberufe bzw. der Berufsbildung weltweit. Ziel dieser internationalen Plattform ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln.

Alle zwei Jahre richtet WorldSkills International Berufsweltmeisterschaften in wechselnden Austragungsorten aus. Jedes WorldSkills-Mitgliedsland hat die Möglichkeit, je einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer-Team pro Beruf zu entsenden. Mittlerweile treten bis zu 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den WorldSkills Mitgliedsländern in über 60 Berufen an und wetteifern um Gold-, Silber- und Bronzemedailles und natürlich um den Titel „Weltmeister“ in ihrem Beruf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von WorldSkills dürfen im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre alt sein (Ausnahmen in einzelnen Berufen bis 25 Jahre).

### Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

[christoph.sammer@skillsaustria.at](mailto:christoph.sammer@skillsaustria.at)

